

# RS OGH 1961/12/6 6Ob435/61, 6Ob231/64, 6Ob11/68, 1Ob52/68, 2Ob18/68, 5Ob74/69, 7Ob99/69, 5Ob173/70,

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.12.1961

## Norm

ZPO §1 Ac

## Rechtssatz

Die Entscheidung über die Frage der Sachlegitimation (Aktivlegitimation oder Passivlegitimation) ist nichts anderes als die meritorische Entscheidung über den Klagsanspruch im Hinblick auf seine subjektiven Voraussetzungen. Sie ist demnach Entscheidung sowohl einer Tatfrage als auch einer Rechtsfrage und unterliegt keiner Sonderregelung. Soweit sie rechtliche Beurteilung ist und in dem - allenfalls gemäß § 182 ZPO zu ergänzenden - Tatsachen - vorbringen der Parteien oder im festgestellten Sachverhalt Deckung findet, sind eine Einrede der mangelnden Sachlegitimation oder sonstige Rechtsausführungen der Parteien keine Entscheidungsvoraussetzungen, auch nicht in den Rechtsmittelinstanzen.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 435/61  
Entscheidungstext OGH 06.12.1961 6 Ob 435/61  
Veröff: SZ 34/186
- 6 Ob 231/64  
Entscheidungstext OGH 02.12.1964 6 Ob 231/64
- 6 Ob 11/68  
Entscheidungstext OGH 17.01.1968 6 Ob 11/68
- 1 Ob 52/68  
Entscheidungstext OGH 18.04.1968 1 Ob 52/68
- 2 Ob 18/68  
Entscheidungstext OGH 05.04.1968 2 Ob 18/68  
Veröff: ZVR 1969/213 S 181
- 5 Ob 74/69  
Entscheidungstext OGH 26.03.1969 5 Ob 74/69
- 7 Ob 99/69  
Entscheidungstext OGH 02.07.1969 7 Ob 99/69

nur: Die Entscheidung über die Frage der Sachlegitimation (Aktivlegitimation oder Passivlegitimation) ist nichts anderes als die meritorische Entscheidung über den Klagsanspruch im Hinblick auf seine subjektiven Voraussetzungen. (T1)

Veröff: SZ 42/105 = EvBl 1970/147 S 240 = VersR 1971,678

- 5 Ob 173/70  
Entscheidungstext OGH 09.09.1970 5 Ob 173/70
- 1 Ob 258/70  
Entscheidungstext OGH 26.11.1970 1 Ob 258/70  
nur T1
- 5 Ob 300/71  
Entscheidungstext OGH 17.11.1971 5 Ob 300/71
- 7 Ob 81/72  
Entscheidungstext OGH 05.04.1972 7 Ob 81/72  
nur T1
- 7 Ob 149/72  
Entscheidungstext OGH 28.06.1972 7 Ob 149/72
- 5 Ob 231/73  
Entscheidungstext OGH 20.02.1974 5 Ob 231/73  
Vgl
- 8 Ob 17/74  
Entscheidungstext OGH 19.03.1974 8 Ob 17/74  
Veröff: ImmZ 1974,187 = MietSlg 26044/5
- 8 Ob 192/75  
Entscheidungstext OGH 01.10.1975 8 Ob 192/75
- 7 Ob 10/76  
Entscheidungstext OGH 04.03.1976 7 Ob 10/76  
Ähnlich; nur T1
- 7 Ob 614/76  
Entscheidungstext OGH 01.07.1976 7 Ob 614/76
- 8 Ob 526/77  
Entscheidungstext OGH 15.06.1977 8 Ob 526/77  
Vgl auch; Veröff: ImmZ 1978,75
- 7 Ob 727/79  
Entscheidungstext OGH 04.10.1979 7 Ob 727/79  
nur: Soweit sie rechtliche Beurteilung ist und in dem - allenfalls gemäß § 182 ZPO zu ergänzen - Tatsachen - vorbringen der Parteien oder im festgestellten Sachverhalt Deckung findet, sind eine Einrede der mangelnden Sachlegitimation oder sonstige Rechtsausführungen der Parteien keine Entscheidungsvoraussetzungen, auch nicht in den Rechtsmittelinstanzen. (T2)
- 4 Ob 562/81  
Entscheidungstext OGH 15.12.1981 4 Ob 562/81  
nur: Tatsachen - vorbringen der Parteien oder im festgestellten Sachverhalt Deckung findet, sind eine Einrede der mangelnden Sachlegitimation oder sonstige Rechtsausführungen der Parteien keine Entscheidungsvoraussetzungen, auch nicht in den Rechtsmittelinstanzen. (T3)
- 13 Os 211/83  
Entscheidungstext OGH 26.01.1984 13 Os 211/83  
Vgl auch
- 4 Ob 2154/96k  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2154/96k  
Auch
- 2 Ob 564/95  
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 564/95

- Auch; nur T1
- 10 Ob 257/99p  
Entscheidungstext OGH 04.04.2000 10 Ob 257/99p  
Auch; nur T1; Veröff: SZ 73/64
- 8 Ob 315/99b  
Entscheidungstext OGH 07.09.2000 8 Ob 315/99b  
auch; Beisatz: Die Frage der Sachlegitimation ist auch noch im Rechtsmittelverfahren von Amts wegen zu prüfen, wenn sie sich als reine Rechtsfrage darstellt. (T4)
- 6 Ob 94/01v  
Entscheidungstext OGH 26.04.2001 6 Ob 94/01v  
Vgl auch; nur T1; Beisatz: Die Passivlegitimation ist keine von Amts wegen zu prüfende Prozessvoraussetzung, sondern die materielle Verpflichtung des Beklagten bezüglich des Streitgegenstandes; ihr Fehlen führt nicht zur Zurückweisung der Klage, sondern zur Abweisung des Begehrens mit Urteil. (T5)
- 7 Ob 28/03y  
Entscheidungstext OGH 02.04.2003 7 Ob 28/03y  
Beis wie T1
- 9 ObA 62/03p  
Entscheidungstext OGH 27.08.2003 9 ObA 62/03p  
Auch; Beis wie T4
- 5 Ob 292/03g  
Entscheidungstext OGH 20.01.2004 5 Ob 292/03g  
Vgl auch; nur: Die Entscheidung über die Frage der Sachlegitimation (Aktivlegitimation oder Passivlegitimation) ist nichts anderes als die meritorische Entscheidung über den Klagsanspruch im Hinblick auf seine subjektiven Voraussetzungen. Soweit sie rechtliche Beurteilung ist und in dem Tatsachenvorbringen der Parteien oder im festgestellten Sachverhalt Deckung findet, sind eine Einrede der mangelnden Sachlegitimation oder sonstige Rechtsausführungen der Parteien keine Entscheidungsvoraussetzungen, auch nicht in den Rechtsmittelinstanzen. (T6)
- 4 Ob 213/06m  
Entscheidungstext OGH 23.04.2007 4 Ob 213/06m  
Auch; Beisatz: T4 betrifft nicht Fälle, in denen sich die Sachlage - wie hier - während des Rechtsmittelverfahrens änderte. (T7)  
Veröff: SZ 2007/59
- 4 Ob 165/07d  
Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 165/07d  
nur T1; Beis wie T5
- 5 Ob 125/08f  
Entscheidungstext OGH 24.06.2008 5 Ob 125/08f  
Vgl; Beisatz: Die Frage der Aktivlegitimation als materiellrechtliche Erfolgsvoraussetzung ist von der Frage der Parteistellung zu trennen. (T8)  
Beisatz: Hier: Außerstreitiges Verfahren, Antragslegitimation im Sinn des § 6 Abs 1 MRG. (T9)
- 5 Ob 241/08i  
Entscheidungstext OGH 25.11.2008 5 Ob 241/08i  
Vgl; Beisatz: Fragen der Sachlegitimation oder der Schlüssigkeit eines Rechtsschutzbegehrens haben mit der zulässigen Verfahrensart oder überhaupt der Zulässigkeit des Rechtsschutzantrags nichts zu tun, sie sind nur (materielle) Bedingungen der Begründetheit des Begehrens. (T10)  
Beisatz: Das Fehlen der Sachlegitimation führt zur Abweisung des Rechtsschutzantrags wegen materieller oder formeller (unschlüssiger) Begründetheit. (T11)  
Beisatz: Das gilt auch im Verfahren nach § 37 MRG. (T12)
- 5 Ob 54/10t  
Entscheidungstext OGH 31.08.2010 5 Ob 54/10t  
Vgl; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Der Einwand der mangelnden Aktivlegitimation betrifft die materielle

Berechtigung des erhobenen Anspruchs, die Parteifähigkeit dagegen eine Prozessvoraussetzung. Die fehlende Aktivlegitimation führt zur Abweisung des Sachtrags, die fehlende Parteifähigkeit dagegen zu dessen Zurückweisung. (T13)

- 2 Ob 225/10t  
Entscheidungstext OGH 05.05.2011 2 Ob 225/10t
- 6 Ob 173/11a  
Entscheidungstext OGH 14.09.2011 6 Ob 173/11a  
Vgl auch
- 6 Ob 41/14v  
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 6 Ob 41/14v  
Veröff: SZ 2014/74
- 5 Ob 122/15z  
Entscheidungstext OGH 14.07.2015 5 Ob 122/15z  
Auch
- 7 Ob 6/16g  
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 6/16g  
Auch
- 7 Ob 108/15f  
Entscheidungstext OGH 27.01.2016 7 Ob 108/15f  
Auch
- 9 ObA 160/16v  
Entscheidungstext OGH 28.02.2017 9 ObA 160/16v
- 2 Ob 229/16i  
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 2 Ob 229/16i  
Beis wie T4
- 6 Ob 216/18k  
Entscheidungstext OGH 21.03.2019 6 Ob 216/18k  
Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2019/23

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0035170

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

07.06.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)